

SOZIALREGION DORNECK ERHÄLT INTERIMSMANAGEMENT – GUTE NOTEN AUS DEN REVISIONEN

Die elf Solothurner Gemeinden des Bezirks Dorneck bilden die Sozialregion Dorneck, welche operativ mit den Sozialen Diensten in der Gemeindeverwaltung Dornach integriert ist. Die Sozialregion erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Sozialhilfe/Asyl, Erwachsenen- und Kinderschutz und AHV-Zweigstelle. Durch die Kündigungen der bisherigen Leiterin der Sozialregion sowie ihrer Stellvertreterin steht die Sozialregion vor keiner einfachen Situation.

Um einen guten Übergang bis zur Anstellung der Nachfolge zu gewährleisten, hat der Gemeinderat Dornach eine Interimslösung beschlossen. Das aus den 11 Vertragsgemeinden bestehende Leitorgan der Sozialregion hat vorgängig diese Übergangsorganisation zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wird ein Interimsleiter mandatiert, der wöchentlich während 2-3 Tagen anwesend sein wird. Gewisse Teilaufgaben werden temporär ausgelagert und die bisherigen Leiterinnen stehen in einem gewissen Umfang weiterhin für Fachaufgaben zur Verfügung. Im Zentrum der Überlegungen steht die Gewährleistung der Dienstleistungen sowie die Sicherstellung einer kompetenten Ansprechperson vor Ort für die Mitarbeitenden.

Das Leitorgan konnte weiter positiv zur Kenntnis nehmen, dass die Sozialregion ihre Leistungen in guter bis sehr guter Qualität erbringt: Die Dienste wurden im ersten Halbjahr 2021 mit externen Revisionen umfassend überprüft. Im Rahmen der ordentlichen Revision der Gemeinderechnung und einer zusätzlichen Überprüfung durch das Amt für Gemeinden wurde die Rechnungslegung überprüft und bestätigt. Die Organisationsstruktur inkl. der Rahmenbedingungen sowie der ganze Bereich Sozialhilfe (Prozesse, Abläufe, Vorgaben, Finanzielles, Fallführung, Verfahrensrecht etc.) wurden vom Amt für Soziale Sicherheit (ASO) anhand von 70 Indikatoren überprüft. Ergänzend hat ein externer Experte im Bereich Erwachsenen- und Kinderschutz über die Organisationsstruktur wie auch die Fallführung ein umfassendes Audit durchgeführt.

Vom ASO wurden der Sozialregion im Bereich Rahmenbedingungen/Management, sowie Leistungsbemessung und Geltendmachung von Drittsprüchen Höchstnoten erteilt. Die Fallführung wurde als sehr gut beurteilt und Gesetze und Richtlinien wurden in allen Fällen eingehalten. Der Kanton hat weiter festgestellt, dass den politischen Gremien transparent, detailliert und nachvollziehbar Rechenschaft abgelegt wird. Verbesserungspotenzial ortete der Kanton im Bereich der Verfahrensführung – etwa bei der konsequenten Gewährung des rechtlichen Gehörs. Der Arbeit im Bereich Erwachsenen- und Kinderschutz wurde ein hoher fachlicher Standard sowie eine gute Qualität attestiert. Alle Handlungen entsprachen dem Auftrag der KESB und dem Prinzip der Subsidiarität.



Mit dem Abgang der beiden Leiterinnen steht die Abteilung vor einer herausfordernden Phase. Der Gemeinderat Dornach und das Leitorgan sind aber überzeugt, dass mit den guten Noten aus den Revisionen und den definierten Interimsmassnahmen eine gute Ausgangslage für die Zukunft besteht.

